

# Bobbauer Dorfgeflüster

August 2023

**Liebe Bobbauerinnen, Liebe Bobbauer,  
Liebe Siebenhausener, Liebe Gäste und Freunde,**

das ist nunmehr unsere dritte Ausgabe des Bobbauer Dorfgeflüsters. Das erste Mal ist immer ein Versuch, das zweite Mal eine Wiederholung und ab dem dritten Mal wird es zur Tradition.

Wir wollen in unserem Ort Traditionen bewahren und auch neue Traditionen begründen. Sie werden sehen, diese Ausgabe steht ganz im Zeichen unserer Jubiläen. Am 10. September begehen wir den „Tag der Bobbauer“, hier eingebunden wollen wir unserem Männerchor zum 160. Geburtstag gratulieren. Im Rahmen des Konzerts in der Kirche, wollen wir die Sangesbrüder hochleben lassen. Wir haben eine Sonderpostkarte drucken lassen. Aber auch sonst gibt es viel Positives zu berichten. Das Ziegelfest in der Grenzstraße, welches eine private Initiative darstellt, feierte die zweite Auflage, der Stairrun unserer Feuerwehr ist bereits zum sechsten Mal durchgeführt worden, wir haben die Rundbank um den Zuckertütenbaum und unsere (Bob)liothek in der Dorfstraße eingeweiht. Einer Das sind alles Orte, welche unser Bobbauer schöner und noch wertvoller machen. Bleibt zu hoffen, dass alles genutzt wird.

Am 24. September 2023 wählen wir einen neuen Oberbürgermeister. Ich verstehe die Sorgen vieler Menschen, die Wut und Unverständnis über viele Sachen, was die Politik derzeit anrichtet. Dennoch bleibt festzustellen, dass wir einen Hauptverwaltungsbeamten wählen, welcher die Aufgabe hat, die Verwaltung von Bitterfeld-Wolfen zu führen. Aus meiner Sicht taugt diese Wahl nicht, um ein Protestkreuz zu setzen. Mit der Spitze der Verwaltung müssen vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die vielfältigen Aufgaben einer Stadt bewältigen. Mein größter Wunsch ist aber, dass Sie ihr Wahlrecht wahrnehmen.

Auch mein Aufruf im letzten Dorfgeflüster hat bereits Früchte getragen. Mit Patrick Rohde, Erhard Kohlschmidt, dem Feuerwehrmann „Hansi“ Weber und Heiko König gibt es bereits vier neue Kandidaten für die Ortschaftsratswahl 2024. Das stimmt mich zuversichtlich für die Zukunft unseres Ortes. Auch der Ausblick auf zukünftige Jubiläen in den nächsten Jahren, verheißt ein stimmungsvolles Zusammentreffen und Traditionspflege in Bobbau und Siebenhausen.

Herzlichst Ihr

Matthias Berger  
Ortsbürgermeister



Ortsbürgermeister Matthias Berger  
mit Regina Thoss

## Inhaltsverzeichnis

Rundbank eingeweiht	Seite 2
Peerbong & Stairrun	Seite 3
Ziegelfest	Seite 4
160 Jahre Männerchor Bobbau	Seite 5
Tag der Bobbauer	Seiten 6-7
Wir zahlen Taschengeld	Seite 8
Bobbauer Anekdoten	Seite 9
Bobbau hat eine (Bob)liothek	Seite 10
Unsere Kirche Informiert	Seite 11
Termine und Kontakte	Seite 12



Ab sofort 3 neue Postkarten im DDR-Museum erhältlich

## Rundbank eingeweiht

Wer den ehemaligen Schulhof der einstigen Polytechnischen Oberschule (POS) in Bobbau quert, sieht eine prachtvolle Linde - die Bobbauer betiteln sie auch als den „Zuckertütenbaum“.

Der Brauch rund um den „Zuckertütenbaum“ und des „Zuckertütenbaumgießens“ kam im 19. Jahrhundert auf und hielt auch in unserer Gegend kurz nach dem II. Weltkrieg Einzug. Der „Zuckertütenbaum“ sollte mit Zuckerwasser gegossen werden, damit die Zuckertüten wachsen - so wurde der Brauch den Kindern erklärt. Wenn die Zuckertüten groß genug wären, sei es Zeit für den jährlichen Schulanfang. Dann dürfen alle ABC-Schützen ihre Zuckertüten stolz in Empfang nehmen.

Für viele Bobbauer ist dieser Brauch eine Erinnerung an unbeschwerte Kindheitstage. 2006 wurde die Schule in Bobbau geschlossen.

Die Geschichte des Zuckertütenbaums soll aber nicht in Vergessenheit geraten und immer weiter erzählt werden - sozusagen zur gelebten Geschichte werden.



2021 war die Idee geboren eine Rundbank unterm Zuckertütenbaum aufzustellen, die als Platz zum Verweilen und Weitererzählen dienen kann.

Diese Rundbank 2023 errichtet und installiert hat die ASG gGmbH Dessau; finanziell unterstützt wurde das Vorhaben durch die Bürgerstiftung Bitterfeld-Wolfen, die Enertrag SE, die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, die Agrofarm Raguhn GmbH, die Malermeister Marosi GmbH, die AbS Lieder GmbH, die Blaschke Bau AG sowie den beiden Bobbauerinnen Regina Dippe und Jutta Peters.

Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Armin Schenk, der Kirchengemeinde und den Sponsorenvertretern konnte die Bank seiner Bestimmung übergeben werden.

Vielen Dank für den Zusammenhalt.



## Wir suchen Fotos vom geschmückten Zuckertütenbaum

Mit der Einweihung unserer Rundbank um den Zuckertütenbaum, wollen wir die Tradition wieder aufleben lassen. Wer das Programm des diesjährigen „Tages der Bobbauer“ gelesen hat, weiß das wir die Geschichte weiter erzählen wollen.

Dazu suchen wir Fotos von den geschmückten Zuckertüten(bäumen). Genauer genommen gab es nämlich zeitweise sogar zwei. Einer stand auf dem Schulhof und einer an der kleinen Schule. Danke an Frau Kießling aus Jeßnitz, welche mir das Bild von der Einschulung von 2003 zugesandt hat.

Weitere Fotos gerne an [Ortschaft.Bobbau@t-online.de](mailto:Ortschaft.Bobbau@t-online.de) oder per Whatsapp an 0162/7844894.

## Jugend kürte ersten Beerpong-Meister

Beim Familienwochenende Anfang Juni traf sich die Jugend unserer Region, um im Bürgergarten, bei dem ersten Bobbau-Masters den Beerpongekönig zu ermitteln. 27 Teams hatten sich gemeldet und wollten dabei sein, wenn mit dem kleinen runden Ball, die Treffsicherheit erprobt wird. So versammelten sich kann 120 Jugendliche bei dem Turnier. FC Galaxy welche sonst den Ball mit dem Fuß befördern waren die Organisatoren, unterstützt vom Jugendbeirat unserer Stadt und er Jungen Union.

Viele Zuschauer, welche sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten, blieben auch bis zum Finale zwischen Vietrusski und der 7.Ausfahrt. Marcel Schmidt und Patrick Böckler gewannen die Auftaktveranstaltung. Neben ihrer eigenen Saisonvorbereitung, arbeitet der FC Galaxy derzeit an der Auswertung. Denn im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage geben und dabei die Meinung der Teilnehmer mit einfließen.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von:

Blaschke Bau AG  
WBG Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen  
Maklerkontor Hendrik Küster  
ENERTRAG SE  
TOKO Dienstleistungen  
Falko Kreuzarek und Bobbauer Dienstleistung sowie der Wörlitzer Brauerei



## Firefighter-Stairrun mit sechster Auflage

Wer es schon immer einmal wissen wollte, es sind 189 Stufen zu bewältigen, bis man unser Wahrzeichen erklommen hat. Bereits zum sechsten Mal machte unsere Feuerwehr daraus einen Wettkampf. 12 Teams trafen sich am 12. August am Fuß unseres Wasserturms, um das beste Team zu ermitteln.

In voller Montur mussten nacheinander zwei Kameraden den Turm erklimmen und mit Gepäck wieder am Fuß des Bauwerks den Mitstreiter dann in den Wettkampf schicken.

Mit einer sagenhaften Zeit unter acht Minuten sicherte sich HWB Merseburg den ersten Platz, den zweiten Pokal behielten wir in Bobbau, den dritten Glaspokal haben wir nach Korgau reisen lassen.

Alles fantastische Leistungen und eine super Veranstaltung.

Wir freuen uns auf den nächsten STAIRRUN in unserem Wasserturm.

Danke sagen die Kameraden dem FC Galaxy 2021 e.V., Augenoptik und Gehörakustik Lorenz und der MAT Brandschutzschmiede.



## Das Ziegelfest erlebte zweite Auflage

Im September 2022 starteten die Einwohner in der Grenzstraße, Bergstraße Blumenstraße, Grünstraße und Heimstraße den ersten Versuch, sich untereinander bei einem Ziegelfest, besser kennenzulernen. Eine rein private Initiative mit tollem Enthusiasmus. Auch wenn der Wettergott nicht hold war, erhielten „die Macher“ ganz viel Zuspruch.



Deshalb war es eine Selbstverständlichkeit, eine Neuauflage zu planen.

Am 17. Juni fanden sich auf dem Platz in der Grenzstraße zahlreiche Einwohner, nicht nur aus dem oben genannten Wohngebiet ein, um ins Gespräch zu kommen. Viele waren der Einladung gefolgt. Ich habe den Tag sehr genossen und sage herzlich Danke an die Organisatoren und Helfer. Gern veröffentlichen wir untenstehenden Dank der Macher.

### Danksagung der Organisatoren:

Wir bedanken uns bei Frank E., der Bobbauer Feuerwehr, Polizei, den fleißigen Helfern und natürlich den zahlreichen Nachbarn und Gästen. Wir hoffen Euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



## Wir suchen dringend Fotos von der Ziegelei Schieckel

Für die Dokumentation unserer Geschichte suchen wir Dokumente und Fotos der Bobbauer Ziegelei Schieckel. Bekanntlich stand diese in der Grenzstraße und war um 1900 der größte Arbeitgeber unseres Ortes. Es ist umso erstaunlicher, dass der Heimatverein bisher kein Foto oder Postkarte erhalten hat. Deshalb erneuere ich den Aufruf, wenn jemand ein Foto oder Dokument, Zeitungsartikel von der Ziegelei hat, bitte scannen Sie es und senden an [Ortschaft.Bobbau@t-online.de](mailto:Ortschaft.Bobbau@t-online.de) oder bringen es zum Scannen zum Heimatverein Bobbau. Dieser hat immer Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde.

## Parksituation in Bobbau

Das derzeit am häufigsten angesprochene Problem in Bobbau ist die Parksituation. Das gilt sowohl im Allgemeinen, verschärft sich natürlich in den Zeiten der Straßenkehrungen. Bei der Suche nach den Ursachen für die Problematik stoßen wir regelmäßig auf wenig Unverständnis, ist es doch die gegenseitige Rücksichtnahme und die bauliche Situation unseres 653-jährigen Dorfes.

Die Häuser sind meistens bereits vor Generationen entstanden, Damals gab es sicherlich Fuhrwerke und später auch Motorfahrzeuge, aber lediglich ein Gefährt pro Haushalt. Heute haben wir Adressen, wo teilweise bis zu vier Autos zum Haushalt gehören. Diese werden aus unterschiedlichsten Gründen dann nicht auf dem eigenen Grundstück geparkt und verknappt dazu noch den öffentlichen Parkraum. Kommt jetzt noch die Straßenreinigung und ein temporäres Parkverbot dazu, ist es eine schier unlösbare Aufgabe.

Zu lösen ist es nur, wenn wir in der Dorfgemeinschaft Verständnis für die Problematik entwickeln und jeder von seinem lieb gewonnenen Luxus Abstand nimmt. Ja, es kostet eine Minute mehr, das eigene Hofort zu öffnen und dann hineinzufahren, aber es hilft dem Zusammenleben ungemein. Denken Sie bitte an unsere Gewerbetreibenden, welche auf Laufkundschaft angewiesen ist. Sicher müssen diese nicht auch direkt vor dem Laden parken, aber ist oft ein Grund dorthin zu fahren, wo sie es können. Die Lösung des Problems fängt daher bei unserem eigenen Handeln an.



## Immer wieder freitags – Vitaminretter

von Steffen Schulz, Pfarrer im Ehrenamt und Leiter des Christophorushauses

Vitaminretter ist ein soziales Projekt von Studenten und Schülern aus Dessau-Roßlau mit dem Ziel, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und die Menschen in der schwierigen Zeit zu unterstützen. Frisches Obst und Gemüse, das vom Großmarkt aus unterschiedlichen Gründen nicht angenommen wird, soll nicht weggeworfen werden. Köstlicher ist es, wenn es in unseren 4 Wänden ankommt und wir es uns schmecken lassen.

Anregend sind die beigelegten Rezepte und Informationen zu dem frischen Obst und Gemüse. Es gibt Boxen zu 15,00 Euro oder 25,00 Euro mit ca. 10 bis 20 kg Obst und Gemüse und weitere Angebote.

Seit Dezember 2022 ist das Gemeinde- und Familienzentrum Christophorushaus in Wolfen-Nord eines von inzwischen 9 Standorten zwischen Delitzsch und Dessau. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer geben die bestellten Obst- und Gemüseboxen Woche für Woche aus.



Beispielkiste

### So geht's, wenn Sie auch eine Vitaminretterbox haben möchten:

Auf der Website [www.vitaminretter.de](http://www.vitaminretter.de) den Standort Christophorushaus auswählen, in den Newsletter eintragen und auf Mittwochabend warten.

Dann gibt es eine SMS mit dem Hinweis, dass es am Freitag frisches Obst und Gemüse gibt, bestellen, gleich online bezahlen oder passend in bar vor Ort und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr zum Christophorushaus (Zufahrt über die Jeßnitzter Wende) kommen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, machen Sie doch bei der Ausgabe mit! Wir brauchen immer Unterstützung!

Und was gibt es im Christophorushaus, das zur Evangelischen Kirchengemeinde Bobbau-Wolfen-Nord gehört, sonst noch? Das erfahren Sie hier: 034 94 – 503 506 und [www.christophorushaus-wolfen.de](http://www.christophorushaus-wolfen.de). Auch für private Feiern kann das Haus genutzt werden. Oder kommen Sie mal in unseren Gemeinschaftsgarten, freitags von 15. bis 18.00 Uhr.

Herzlich willkommen!



## 160 Jahre Männerchor Bobbau- Eine Erfolgsgeschichte

Bereits vor 20 Jahren widmete unser Heimatverein das Heimatheft Nummer 4 um die Erfolgsgeschichte eines ganz besonderen Vereins zu erzählen.

Heute, 20 Jahre später feiern wir wieder ein Jubiläum. 160 Jahre werden nur ganz wenige Vereine. Wir konnten nicht herausfinden, ob wir damit den ältesten Verein im Landkreis haben. Aber was 43 Gemeindemitglieder am 15. März 1863 begannen, muss geehrt werden. Viel wichtiger ist es, diesen Verein am Leben zu erhalten, selbst wenn nicht mehr so viel gesungen wird.

Wer die gesamte Geschichte, die Anekdoten aber auch Auszeichnungen kennenlernen möchte, kann das Heimatheft Nummer 4 beim Heimatverein erwerben. Viel besser ist es aber dienstags bei den Singestunden in der Agrofarm mit den Sangesbrüdern ins Gespräch zu kommen.

Die Geschichte ist untrennbar mit Namen wie Gustav Liesche, Alfred Keller, Helmut Schröter, Ernst Penzel und Walter Hemmann verbunden. Heute verbinden wir die Namen der Sangesbrüder Michael Wendel, Winfried Wagner und Wolfgang Seidig mit unserem Chor. Seit 2001 leitet Siegfried Remming die musikalischen Geschicke.

Ich konnte zuletzt am 22.08.2023 der Chorprobe, oder wie es die Männer nennen, der Singestunde beiwohnen. Es ist bemerkenswert mit wieviel Enthusiasmus und Freude die Vereinsmitglieder dabei sind. Es ist so wünschenswert, dass wir in Bobbau und Umgebung wieder viele Männer finden werden, um den Chor auch für die Zukunft am Leben zu erhalten. Mit ihm würden wir eine Institution verlieren, welche viele Generationen geprägt hat.



## „Tag der Bobbauer“ am 10. September 2023

Der zweite Sonntag im September ist für viele Einwohner in Bobbau ein fester Termin im Kalender. Viele freuen sich Jahr für Jahr auf das Wiedersehen und das bunte Programm. Bereits zum dritten Mal in Folge, stellen wir unsere drei geschichtsträchtigsten Gebäude in den Mittelpunkt. Sowohl in der Kirche, dem Wasserturm als auch auf dem Schulhof können Sie einen kurzweiligen Sonntag genießen. In diesem Jahr haben wir ein ganz besonderes Jubiläum, welchem wir auch einen wichtigen Platz einräumen wollen, dem 160. Geburtstag unseres Männerchor Bobbau 1863 e.V. Bitte verpassen Sie nicht das Kirchenkonzert um 17.00 Uhr, in dessen Rahmen wir diesen Geburtstag besonders begehen wollen.

Was können Sie wo erleben:

### Christuskirche Bobbau:

- 10.00 Uhr                    Evangelischer Gottesdienst
- 17.00 Uhr                    Kirchenkonzert mit dem  
Ensemble Nobiles

Nach dem Gottesdienst, kann die Kirche im Rahmen des Tags des offenen Denkmals besichtigt werden.



*Ensemble Nobiles*

### Wasserturm Bobbau:

- 11.15 Uhr                    Eröffnung der Ausstellung des Heimatvereins Bobbau und Siebenhausen e.V.
- 11.30 Uhr                    Musikalischer Frühschoppen mit dem Fanfarenorchester Wolfen e.V.

Bis zur Schließung um 16.00 Uhr kann unser Baudenkmal, der Wasserturm bestiegen werden.

Die Ortsfeuerwehr Bobbau sorgt in der gesamten Zeit für frisch Gegrilltes und Gezapftes, hat die Hüpfburg aufgebaut und sorgt bei den Kleinsten bei einer Technikschaу für lachende Gesichter.

### Neues von der Backstube

Bereits in der ersten Ausgabe des Bobbauer Dorfgeflüsters haben wir von den Plänen zur Umnutzung der ehemaligen Dorfgemeinschaftsbäckerei zu einer Begegnungsstätte berichtet.

Frohe Kunde !

Die Notarin Kluge aus Bitterfeld hat den bisherigen Eigentümer des „ehemaligen Hexenstübchens“ und Vertreter des Vereins Geschichte(n) bewahren e.V. zu einem Termin eingeladen. Am 26. September soll die Spende des Hauses an den Verein notariell beurkundet werden. Ein Riesendank dem Eigentümer, welcher das Objekt der Dorfgemeinschaft und dem Gemeinwohl widmen möchte. Damit geht aber erst die Arbeit los. Es müssen die notwendigen Projektanträge geschrieben, Fördermittel beantragt und verwaltet, der Umbau strukturiert und überwacht, Spenden eingeworben werden.

Ich bin aber ganz sicher, dass wir das als Dorf gemeinsam schaffen.



die Lucky Liner



Kess



die Pflegeelheimer

## Schulhof Bobbau


- 11.15 Uhr            der Zuckertütenbaum trägt reiche Früchte. Die Kinder pflücken mit dem Oberbürgermeister die Zuckertüten
- 11.45 Uhr            Programm des Kindergartens Pumuckl
- 12.00 Uhr            Programm der Tanzmäuse des SV Anhalt Bobbau e.V.
- 12.30 Uhr            das einzigartige Mitmachprogramm für Kinder mit KESS
- 13.30 Uhr            Tanzprogramm der Lucky Liner Bobbau
- 14.30 Uhr            Musik zum Kaffee „Die Pflegeelheimer“ mit einem tollen Programm für Junge Und Junggebliebene

In der gesamten Zeit sorgen der FC Galaxy e.V. für die Versorgung mit Gegrilltem, roter Fassbrause, frisch Gezapftem.

Ab 13.00 Uhr versorgt sie Wandergruppe des SV Anhalt Bobbau für Kaffee und Kuchen. Bine´s Mehr-Hair wird Kinderschminken durchführen, es gibt eine Kindereisenbahn, Outdoor-Spiele, ein Eiswagen, Fischbrötchen und vieles mehr.

Von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr ist das DDR-Museum geöffnet. Dort werden auch drei neue Postkarten, unter anderem eine Sonderpostkarte „160 Jahre Männerchor“ verkauft.

Neben unseren Vereinen unterstützen die Kreiswerke Anhalt-Bitterfeld, Bobbauer Dienstleistungen und Elektro Kreuzarek uneigennützig unsere Veranstaltungen durch kostenlosen Auf-und Abbau sowie die Verstromung.



**Bobbauer Dienstleistungen**  
 Friedensstraße 35  
 06766 Bobbau  
 0157 32 76 19 83  
 kontakt @bcbobbau.de

**ELEKTRO- & INFORMATIONSTECHNIK**

**ELEKTRO-SERVICE-KREUZAREK**

MEISTERBETRIEB • Inh. Falko Kreuzarek

- Elektroinstallation
- Solar- & Steueranlagen
- Hauskommunikation
- Messprüfung nach „VDE“

OT Bobbau • Bergstraße 2 • 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 - 66 61 58 • Funk: 0177-7 84 44 13

## Spendeneingang für die historische Pumpe

Im letzten Dorfgeflüster haben wir einen Spendenaufruf für die historische Pumpe gestartet. Es sind bereits die ersten Geldeingänge zu verzeichnen. Danke an folgende Spender:

Christine und Detlef Weinreich, Bobbau  
 Gabriele und Uwe Ebensing, Bobbau  
 Torsten Weinreich, Berlin  
 Firma IKA, Bitterfeld-Wolfen

Die Umsetzung des Vorhabens wird für den Verein Geschichte(n) bewahren e.V., Herr Heiko König übernehmen.

## Zwei Weihnachtsbäume werden gepflanzt

Wenn die Wettersituation es zulässt, wird die Stadt Bitterfeld-Wolfen nicht nur in Siebenhausen, sondern auch in Bobbau je einen neuen Weihnachtsbaum pflanzen. In Bobbau wird es dennoch einen großen Weihnachtsbaum geben, bis das Pflänzlein groß genug ist. In Siebenhausen werden wir es in diesem Jahr erstmals gemeinsam schmücken.



## Lucky Liner feiern Geburtstag

Am 10 Juni haben die Lucky Liner in den Irrgarten Altjeßnitz geladen.

Gefeiert wurde der 20. Geburtstag der Tanzgruppe. So haben die Vereinsmitglieder im größten Irrgarten Europas eine Bühne aufgebaut. Es wurden befreundete Tanzgruppen eingeladen, aber auch viele Bobbauerinnen und Bobbauer folgten dem Ruf der Verantwortlichen und feierten mit.

Danke an Gabi und Uwe für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und weiterhin Toi, Toi, Toi.

## Wir zahlen Taschengeld

Der Verein Geschichte(n) bewahren e.V. ist als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt. Damit können Freiwillige bei uns ihren Dienst verrichten. Sie sind in der Beschäftigung sv-pflichtig versichert und erhalten von uns ein monatliches Taschengeld.

Was ist zu beachten:

- Einsatzmöglichkeit für Schüler im berufsvorbereitenden Jahr, Menschen ohne Arbeit ohne Anrechnung auf die Bezüge von ALG II, versicherungsfreie Hausfrauen und Hausmänner, Rentner
- Mindesteinsatz von 21 Wochenstunden
- Sie erarbeiten sich Anspruch auf Arbeitslosengeld
- Bildungstage
- Einsatzzeit bis 18 Monate möglich
- Zahlung von monatlichem Taschengeld bis zu 310 € und Benefits

Aufgaben:

- Öffnung und Betreuung des DDR-Museums Bobbau
- Archivierung und Katalogisierung von Ausstellungsstücken
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Bürotätigkeiten
- Zusammenarbeit und Korrespondenz mit anderen Vereinen

Sie haben Interesse, kennen Jemanden der Interesse hat? Einfach melden unter [Geschichte-n.bewahren@web.de](mailto:Geschichte-n.bewahren@web.de) oder 0162/7844894

**BFD**   
 Der Bundesfreiwilligendienst  
 Zeit, das Richtige zu tun.



## Bobbauer Anekdoten

### Matthias Karl und das Schaukelpferd

Bei uns im Dorfe gab es zweimal den Namen Karl Matthias. Zum Unterschied sagte man zu dem einen Källi und zu dem anderen Karl. Beide wohnten in der Dorfstraße. Källi am Ende und Karl in der Mitte und beide waren Bauern.

Heute nun soll die Rede von Karl sein. Die Geschichte von Källi und dem Hahn wird zu einem späteren Zeitpunkt erzählt.

Karl war ein kleiner Mann, tüchtig als Bauer und ein richtiger Fix und Fertig, der aber auch einem Glas Bier nicht feindlich gegenüber stand. Wenn etwas los war, war er zu haben. Nun hatte er eine Leidenschaft und das war die Jagd. Wo immer sich eine Gelegenheit bot, war Karl mit seinem Gewehr unterwegs. Anschließend wurde dann bei „die Mieme“ im „Anhaltiner Hof“ der Durst gelöscht. Mitunter auch ein bisschen mehr.



An jenem besagten Tag, er neigte sich bereits dem Abend zu, es war in der Dämmerung, saß Karl auch wieder im „Anhaltiner Hof“ beim Bier. Die Jagd war erfolgreich verlaufen, er hatte einen Hasen und ein paar Rebhühner geschossen. Laut ging es am Stammtisch zu, denn es gab allerhand über das Wetter, über Vieh, Acker und Ernte zu erzählen

Da wurde plötzlich die Tür aufgerissen und ein Jagdfreund von ihm stürzte rein. „Hier biste, Karl schnell komm, draußen steht n Rehbock!“ „Wo?“ „Hingern Friedhoff, beeile Dich, ehe verschwindet.“ Der so Informierte sprang hoch, griff sein Gewehr und stürmte nach draußen, in Richtung Friedhof, begleitet von seinem Kumpel. Karl war wieder in Hochform.

„Wo isse denne?“ Es war in der Zwischenzeit noch dunkler geworden und man konnte nur noch Umriss wahrnehmen. Tatsächlich bewegte sich der Rehbock langsam aber sicher in der Kartoffelackerfurche. Karl riss sein Gewehr hoch, zielte kurz, lange brauchte er für seinen Meisterschuss nicht, denn er war ein Jäger vor dem Herrn, ein Schuss krachte und der Rehbock brach im Feuer zusammen. Er sprang auf und rannte los.

In seinem Jagdeifer hatte er aber gar nicht bemerkt, dass noch mehr Jagdfreunde anwesend waren. Sie riefen ihm „Weidmanns Heil“ zu. Das nahm er aber gar nicht wahr. Er wollte nur seinen Rehbock haben.

Aber seine Begeisterung schlug sehr schnell um, als er sah, was er geschossen hatte. Aus dem Rehbock war plötzlich ein Schaukelpferd geworden.

Was war geschehen? Man hatte Karl einen Streich gespielt. Zwei von seinen Kumpanen hatten sich in die Kartoffelackerfurche gelegt und jeder hatte eine Leine in der Hand, die mit dem Schaukelpferd verbunden war. So zogen einmal der rechte und dann der linke Spaßvogel. Dadurch entstand dann die Bewegung, die unser Meisterschütze wahrgenommen hatte.

Das war natürlich ein Anlass, bei Stockmanns tüchtig einen zur Brust zu nehmen.

*Liselotte Lindner, aus „Aufzeichnungen zur Geschichte des Ortes Bobbau“, Heimatverein Bobbau und Siebenhausen, Ausgabe Nr. 17, September 2017*

---

## Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Bobbau / Siebenhausen

Am 12.10.2023 findet ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus am Wasserturm Bobbau, Siebenhausener Straße 9 eine außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Bobbau / Siebenhausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Begründung der Ausserordentlichkeit
3. Wahlvorschläge für den Vorstand
4. Satzungsgemäße Wahl des neuen Vorstandes
5. Sonstiges

Hiermit lade ich öffentlich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bobbau und Siebenhausen dazu ein.

Matthias Berger  
Amtierender Jagdvorstand

---

## Wie entsteht das Dorfgeflüster

Die Verantwortung für die Herausgabe des „Bobbauer Dorfgeflüsters“ trägt der Verein Geschichte(n) bewahren, welcher es aus seinen eigenen Mitteln finanziert. Wir erhalten hierfür weder Ortschaftsratsmittel noch beteiligen sich andere an den Kosten von 952,00 € pro Ausgabe. Wir finanzieren dies aus unseren Mitgliedsbeiträgen sowie aus Spenden.

Für die Weihnachtsausgabe 2023 bieten wir daher Firmen an, **Weihnachtsgrüße aber auch Werbung zu veröffentlichen**. Bitte senden Sie die Datei an [Geschichte-n.bewahren@web.de](mailto:Geschichte-n.bewahren@web.de).

Je nach Größe erhalten Sie dann eine Rechnung zwischen 50,00 € und 100,00 €.

Sollten Sie Themen, Geschichten, Fotos oder Fragen für die Veröffentlichung haben, dann senden Sie es an die gleiche Adresse.

## Bobbau hat eine (Bob)liothek

Zum Tag der Bobbauer 2021 wurde der Wunsch der Bürgerschaft an mich herangetragen, ob wir im Ort nicht eine Möglichkeit schaffen können, wo Bücher ausgeliehen, getauscht oder verschenkt werden können.

Der Hinweis wurde aufgenommen und die Telekom kontaktiert. Das Ergebnis war ernüchternd, da die Nachfrage nach ausgedienten Telefonzellen, welche sich optimal zur Umsetzung eignen, enorm nachgefragt sind. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, sieht, dass in den Städten keine Telefonzellen mehr stehen, welche zurückgebaut werden könnten.

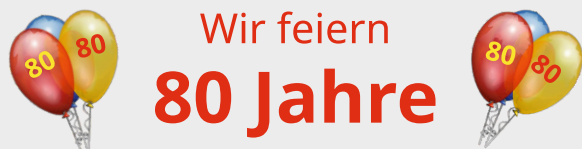


Umso dankbarer war ich im Mai 2023, als mich unser Oberbürgermeister Armin Schenk anrief und anbot, mir eine Telefonzelle zur Verfügung zu stellen, grau und in einem ausgebleichenen Magenta, farblos und trist, aber vorhanden.

Kurzerhand hat der Eigenbetrieb Stadthof geholfen, unsere (Bob)liothek aufzustellen, die Stadtentwicklungsgesellschaft und die Bobbauer Dienstleistungen die Hilfestellung dazu geleistet. Unser ortsansässiger Maler Marosi hat dem guten Stück Farbe verliehen. Wir konnten den Künstler Ronny Claus gewinnen, die Gestaltung zu übernehmen. Allen Beteiligten herzlichen Dank. Damit konnte noch vor dem Tag der Bobbauer am 10. September der Wunsch umgesetzt, und unsere (Bob)liothek seine Dienste erfüllen



Zur Einweihung am 24.08. haben sich zahlreiche zukünftige Nutzer, aber auch die Helfer zusammengefunden. Gudrun und Walther Brandt haben eine Rose, welche nach dem Forscher und Vordenker „da Vinci“ benannt wurde gepflanzt. Es war wieder ein schöner Anlass zusammen zu kommen und das Gespräch zu finden. Danke an die Helfer des Tages, Stefanie Letscher, Elisabeth Scholz-Krause, Stefanie Weber, Hans-Jürgen Weber und Heiko König.



Wir feiern  
**80 Jahre**  
**Kindergarten**  
**Bobbau**  
**Kinderfest**  
**22.09.2023 | 15:00 Uhr**

ASB-Kindertagesstätte Pumuckl  
Alte Straße 41  
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Bobbau

**Wir freuen uns auf euch!**



Wir helfen hier und jetzt!  
asb-halle-bitterfeld.de



## Keine Gebote für Gladbach-Trikot

In der letzten Ausgabe des Dorfgeflüsters haben wir ein Trikot mit den Original-Unterschriften der Traditionsmannschaften der Borussia Mönchengladbach. Bis zum heutigen Tag sind keine Gebote eingegangen.

Sollte jemand dennoch Interesse haben, kann er sich gern per Email: [Ortschaft.Bobbau@t-online.de](mailto:Ortschaft.Bobbau@t-online.de) oder 0162/7844894 melden.

## Wahl der Gemeindekirchenräte

In unserer Evangelischen Landeskirche Anhalts werden alle sechs Jahre die Gemeindekirchenräte gewählt, also die ehrenamtlichen Leitungsgremien unserer Kirchengemeinden.

In den Gemeinden unserer Region finden die Wahlen am 8. Oktober 2023 statt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben bzw. Gemeindeglieder, die konfirmiert oder im religionsmündigen Alter (ab 14 Jahren) getauft worden sind. Mit Ihrer Stimme entscheiden sie, welche Frauen und Männer zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden die Gemeinde leiten.

Zugleich werden für die Arbeit in den Gemeindekirchenräten Menschen gesucht, die mit Kreativität und Fantasie das kirchliche Leben vor Ort gestalten und weiterentwickeln wollen.

**Informationen zur Gemeindekirchenratswahl in Anhalt erhalten Sie im evangelischen Regionalbüro, Schäferstraße 24, in Bobbau und unter [www.landeskirche-anhalts.de/gkr-wahl](http://www.landeskirche-anhalts.de/gkr-wahl).**



**GKR-Wahl  
2023 in Anhalt**

Die Unterlagen zur Wahl werden den Gemeindegliedern im September zugesandt. In den Gottesdiensten im September stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten in den Gottesdiensten in ihrer Kirchengemeinde vor - in Bobbau im Festgottesdienst am Tag des offenen Denkmals, 10.09.2023, 10.00 Uhr. Dazu lade ich Sie herzlich ein und grüße Sie, Ihre Pfarrerin Ina Killyen

**Gottesdienste in der Christuskirche Bobbau, Dorfstraße 1, Bobbau:**

10. September 10.00 Uhr, Kirche Bobbau  
08. Oktober 10.00 Uhr, Kirche Bobbau

Ab September sind Kinder der 1. bis 4. Klasse aus Bobbau und Wolfen-Nord zur Kinderkirche BoWo ins Gemeindehaus, Schäferstraße 24, Bobbau eingeladen.

Jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr gibt es viel zu entdecken: es wird gesungen, gebastelt und die Geschichten der Bibel werden erzählt und im großen Pfarrgarten gespielt.

Informationen bei Gemeindepädagogin Birgitt Böhm, Tel.: 034975 – 303 363 oder im Regionalbüro, Schäferstraße 24, Bobbau, Tel.: 03494 – 368 9188

Mit herzlichen Grüßen, Ihre  
Ina Killyen  
Pfarrerin



## Wie steht es um unsere Friedhofstoilette ?

Der Stadtrat hat mit der Verabschiedung des Haushaltes für 2023 Investitionsmittel für den Bau unserer Friedhofstoilette in Höhe von 30.000 € eingeplant. Bereits im späten Frühjahr haben wir im Ortschaftsrat die Variantenvergleiche durchgeführt und uns für eine Containerlösung entschieden. Die Sanitärzelle müsste dann nur auf einer Bodenplatte aufgestellt und angeschlossen werden.

Die öffentliche Ausschreibung, welche vorgeschrieben ist, verlief leider negativ, so dass kein Angebot abgegeben wurde. Der Stadtentwicklungs-Bau- und Vergabeausschuss hat daraufhin das Verfahren beendet und ein vereinfachtes Verfahren beschlossen. Nun werden Anbieter direkt angeschrieben. Es bleibt zu hoffen, dass wir im Jahr 2023 noch Bautätigkeiten auf dem Friedhof Bobbau beobachten können.

## Termine in Bobbau

07.09.2023	Ortschaftsratssitzung
10.09.2023	Tag der Bobbauer
22.09.2023	Feier 80 Jahre Kindergarten Bobbau
03.10.2023	Bürgerbrunch „Tag der deutschen Einheit“
10.09.2023	ab 10.00 Uhr „Tag der Bobbauer“ Kirche, Schulhof, Wasserturm, Sportgaststätte
29.11.2023	Baumschmücken und Glühwein trinken in Siebenhausen
17.12.2023	3. Turmblasen



Gleichzeitig finden Sie all unsere Termine im Ort auch unter [www.bobbau.info](http://www.bobbau.info).

## Unser gesellschaftliches Leben in Bobbau

(in alphabetischer Reihenfolge)

Wir können dankbar für ein reichhaltiges Vereinsleben in Bobbau und Siebenhausen sein. Wenn Sie sich engagieren oder gemeinsam Freizeit gestalten wollen, finden Sie unten stehend die Kontaktpersonen. Die entsprechenden Kontaktdaten können Sie unter [Ortschaft.Bobbau@t-online.de](mailto:Ortschaft.Bobbau@t-online.de) erfragen.

### Förderverein Florian Bobbau e.V.

Ansprechpartnerin: Rebecca Hildebrandt

### FC Galaxy 2021 e.V.

Ansprechpartner: Tim Bräutigam

### Geschichte(n) bewahren e.V.

Ansprechpartner: Matthias Berger

### Heimatverein Bobbau und Siebenhausen e.V.

Ansprechpartner: Dieter Ullmann

### Jagdgenossenschaft Bobbau und Siebenhausen

Ansprechpartner: Olaf Kohlschmidt

### Kirchengemeinde Bobbau und Wolfen-Nord

Pfarrerin: Ina Kyllien

Kirchengemeinde: Thomas Seidig

### Männerchor Bobbau 1863 e.V.

Ansprechpartner: Winfried Wagner

### Ortsfeuerwehr Bobbau

Wehrleiter: Kai Hildebrandt

Kinderwehr: Mario Schneiderei

Jugendwehr: Alexander Maar

### SV Anhalt-Bobbau e.V.

Präsidentin: Dr. Sabine Engst

- Badminton: Werner Bärwald
- Frauensport: Sonja Pärsch
- Lucky Liner: Gabriele Ebensing
- Kindertanzgruppe: Chantal Deistler
- Wandern: Harald Awiczio



*Geschichte(n) bewahren e.V.*



### Impressum:

Herausgegeben durch den Ortsbürgermeister Bobbau, Matthias Berger

Siebenhausener Straße 9

06766 Bitterfeld-Wolfen

[Ortschaft.Bobbau@t-online.de](mailto:Ortschaft.Bobbau@t-online.de)

[www.Bobbau.info](http://www.Bobbau.info)

Telefon: 0162/7844894

Alle Artikel, welche ohne Namen versehen sind, wurden durch mich persönlich geschrieben.  
Alle anderen Artikel wurden mit dem Namen des Verfassers unterschrieben.

mit freundlicher, grafischer Unterstützung durch

**Jor Kie**  
Design & Veredelung  
... wir lassen Sie gut aussehen!